

Ohne Umwege in den Beruf

Auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt eine Ausbildung oder einen Job zu finden, ist für viele Menschen mit Behinderung oft schwierig. Ein Versuch, diese Situation zu verbessern, ist das so genannte Job-Speed-Dating. Ein Gespräch mit Karin Lebek und Carsten Roman vom LWL-Inklusionsamt Arbeit, die ein solches Treffen zwischen Jobsuchenden und Unternehmen im September 2018 in Dortmund mit organisiert haben.

Jetzt bewerben: Zwei Preise für Inklusion in Unternehmen

Viele Unternehmerinnen und Unternehmer haben längst erkannt, dass sich Inklusion auch wirtschaftlich lohnt. Sie setzen sich gezielt für mehr Vielfalt in ihren Organisationen und Firmen ein, indem sie Menschen mit Behinderung ausbilden oder (weiter)beschäftigen. Zählen Sie auch dazu? Dann bewerben Sie sich noch bis zum 31.10.2018 für die beiden Inklusionspreise, die wir in diesem Beitrag vorstellen!

Engagiert für Inklusion im Beruf? Preisträger werden!

Arbeitgeber aufgepasst: Noch bis Ende August läuft die Ausschreibung für den Sonderpreis „Vorbild Inklusion“! Für den

Wettbewerb können sich bis zum 31.08.2017 alle Unternehmen aus Westfalen bewerben, die sich besonders für die Inklusion von Menschen mit Behinderung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt engagiert haben.